

Vorzeitiger Wechsel zu klimafreundlichen Kältemitteln am Beispiel von St. Katharinental

Viele Kälteanlagen sind nach wie vor mit klimaschädlichen Kältemitteln wie R404A und R507A befüllt. Diese Kältemittel dürfen aber seit diesem Jahr nur noch in recycelter Form nachgefüllt werden und spätestens ab 2030 gilt ein komplettes Nachfüllverbot. Die Kältefirma Schaller UTO AG informiert über die gesetzlichen Regelungen und Fördermöglichkeiten im Rahmen ihres Wartungsprogrammes:

«Die meisten Anlagen haben ein Wartungsprogramm, und im Rahmen dieser jährlich anfallenden Arbeiten nutzen wir die Gelegenheit, die Kunden auch über aktuelle Förderleistungen zu informieren.», so Romano Eigenmann von Schaller UTO AG.



Das Beispiel St. Katharinental

Für die Klinik St. Katharinental zeigen sich mit der Umrüstung nur Vorteile: Die reibungslos funktionierende Anlage kann nicht nur weiterhin in Betrieb bleiben, sondern mit dem Einsatz vom neuen Kältemittel R449A können im Vergleich zum bisherigen rund 65% der Treibhausgasemissionen reduziert werden. Roman Eigenmann von Schaller UTO AG fügt bei: «Der Kunde kann sich zudem sicher sein, dass seine Anlage den aktuellen gesetzlichen Auflagen entspricht».

Zum Artikel

Kältemittelwechsel: kostengünstige Umrüstung

Mit der Umrüstung auf klimafreundlichere Kältemittel wie R448A und R449A können sich Anlagebesitzer relativ kostengünstig auf die kommenden gesetzlichen Regelungen vorbereiten. Das Programm “Klimafreundliche Kälte” der Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation fördert den Kältemittelwechsel in HFKW-Anlagen ohne gleichzeitigen Umbau mit bis zu 90% der anfallenden Kosten: Erfahren Sie mehr

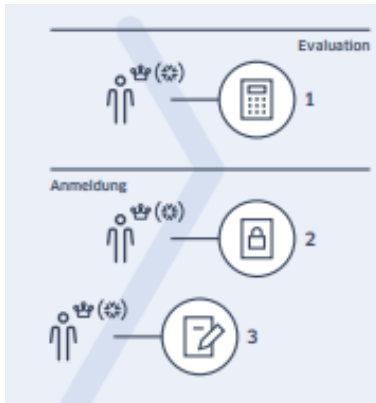
Stiftung Klimaschutz
und CO₂-Kompensation
KliK

Streulistrasse 19
8032 Zürich

+41 (0)44 224 60 00
info@klik.ch

Mehr über die Stiftung: Eine Prämie für die Antragsabwicklung, das Förderangebot in Kürze mit dem Pocketguide

Modul «Vorzeitiger Ersatz von HFKW-Anlagen» noch bis Februar 2022



Bis Februar 2022 können Besitzer/-innen die ihre noch funktionstüchtige HFKW-Anlage vorzeitig ersetzen von attraktiven Beitragssätzen unseres Fördermoduls «vorzeitiger Ersatz von HFKW-Kälteanlagen» profitieren. Dieser Entscheid macht die Schritte für den ohnehin anstehenden Ersatz planbar, dank der Förderung können Kosten eingespart werden. Das Förderprogramm wird voraussichtlich im Jahr 2022 verlängert. Beraten Sie Ihre Kunden/-innen über einen vorzeitigen Ersatz und erhalten Sie für die bis Ende Jahr eingereichten Projekte nach erfolgreicher Projektumsetzung eine Vermittlungsprämie von 400.- Franken. [Mehr](#) zum Modul



Pocketguide für Kältefachleute

Die Stiftung KliK führt unter ihrem Programm Klimafreundliche Kälte drei Module. Damit diese ihren Weg schnell und kompakt zu Kältefachleuten finden, haben wir einen Pocketguide entwickelt, der grafisch spielerisch unsere drei Module präsentiert. [Download Pocketguide](#)

Die Stiftung Klimaschutz und CO₂ -Kompensation KliK

Unterstützt mit Förderbeiträgen und Expertise klimaschonende Technologien und Innovationen und trägt bei, einen namhaften Teil der in der Schweiz beim Verbrauch von Treibstoffen entstehenden CO₂-Emissionen zu kompensieren. www.klik.ch

Programm Klimafreundliche Kälte der Stiftung KliK

Ein Grossteil der stationären Kälteanlagen in der Schweiz werden nach wie vor mit stark klimaschädlichen HFKW Kältemitteln betrieben. Das Programm Klimafreundliche Kälte der Stiftung KliK bietet drei Fördermodule für Klein- und Grossanlagen und für verschiedene Anwendungsbereiche an. [Mehr](#) erfahren.